Datum :
25.03.2014

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	10.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität im Stadtbezirk Heepen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, mit dessen Hilfe die Lebensqualität im Stadtbezirk erhalten und weiter verbessert werden kann. Dieses Konzept soll unter anderem Folgendes beinhalten:

- Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung, insbesondere auch durch neue Bau- und Gewerbegebiete
- Maßnahmen im Rahmen eines Verkehrskonzepts, das sowohl die verkehrlichen Belastungen als auch die Verkehrssicherheit berücksichtigt
- Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung mit Kinderbetreuungsangeboten
- Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilzentren
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität der Grünanlagen und der Wegebeziehungen
- Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Angebots im Bereich Sport und Kultur im Stadtbezirk

Bei den Maßnahmen soll jeweils dargestellt werden:

- Welche Maßnahmen bereits politisch beschlossen und ggf. priorisiert sind und wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist (bzw. welche anderen Maßnahmen noch Vorrang haben).
- Welchen Planungsstand weitere Maßnahmen haben und welche weiteren Schritte erforderlich sind.

- Welche weiteren Maßnahmen als Vision denkbar sind.

Begründung:

Der Stadtbezirk Heepen hat in der Vergangenheit eine Reihe von Entwicklungen auf sich nehmen müssen, die für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Bielefeld von herausragender Bedeutung sind, wie z. B. die Ausweisung neuer Gewerbeflächen, neue Wohnbaugebiete usw.. Gleichzeitig gehört Heepen in einigen Bereichen wie z. B. im Bereich der Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen, bei Stadtteilsanierungs- oder Verkehrsentlastungsprojekten oder bei der Aufrechterhaltung städtischer Angebote eher zu den nachrangig berücksichtigten Stadtbezirken. Diese Entwicklung muss in der nächsten Legislaturperiode bei der Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen in Bielefeld stärker berücksichtigt werden. Die Bezirksvertretung Heepen sollte sich für entsprechende Diskussionen mit Rat und Fachausschüssen gut vorbereiten. Mit dem beantragten Konzept soll die fachliche Grundlage dafür geschaffen werden.

Unterschrift:

gez. Dr. Elsner